

## Infos zur Sperrmüll-Anmeldung

Januar 24

**Für das Entsorgen von Sperrmüll gibt es verschiedene, auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnittene Möglichkeiten. Wichtig ist, dass der Sperrmüll vorsortiert wird, damit die Entsorgung und die Wiederverwertung klappen. So funktioniert es:**

Sperrmüll wird in drei Gruppen (Fraktionen) eingeteilt. Auf den Wertstoffhöfen und Entsorgungszentren gibt es entsprechende Container. Wenn man den Abholservice beauftragt, müssen sie getrennt bereitgestellt werden und die Anmeldung muss die Information enthalten, um welche Fraktionen es geht.

### 1. Altholz

Angenommen wird unbehandeltes Altholz der Kategorien I-III. Dazu zählen etwa Möbel, Holz-Innentüren, Parkett und Dielen Spanplatten, Deckenpaneele und Reste aus der Holzverarbeitung. Das Holz kann auch im begrenzten Rahmen mit anderem Material verbunden sein, z. B. Holztüren mit Metallgriff oder mit Glasfenster. Nicht dazu gehört Holz für den Außenbereich, das mit Holzschutzmitteln behandelt wurde. Dies ist Altholz der Kategorie IV, kein Sperrmüll und kann im Entsorgungszentrum gegen Gebühr abgegeben werden.

### 2. Metall und Elektro-Großgeräte

Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde zählen genauso dazu wie alle großen Haushalts- und Gebrauchsgegenstände, die überwiegend aus Metall sind. Fahrräder gehören auch dazu, aber nicht der Akku von E-Bikes: Der muss ausgebaut und extra entsorgt werden. Kleinere Teile können in den Metallcontainer im Wertstoffhof oder Entsorgungszentrum.

### 3. Restsperrmüll

Das sind alle anderen Abfälle, die nicht wiederverwertet werden können und zu groß sind für die Restmülltonne. Dazu zählen Möbel und Hausrat aus Materialverbänden, etwa Sofas und Sessel, Matratzen und Teppiche.

## So wird Sperrmüll entsorgt

### Möglichkeit 1: Anliefern

Restsperrmüll kann beim Entsorgungszentrum angeliefert werden. Das ist 1x pro Jahr bis 5 m<sup>3</sup> gebührenfrei möglich.

Mehrmengen werden berechnet: bis 200 Kilo 15 €, darüber hinaus 210 €/t.

Bitte als Berechtigungsnachweis den aktuellen Abfallgebührenbescheid mitbringen.

Unbehandeltes Altholz (Kategorien I-III), Metall und Elektrogroßgeräte können jederzeit in haushaltüblichen Mengen in den Entsorgungszentren angeliefert werden.

### **Möglichkeit 2: Abholen lassen**

1x im Jahr kann der Sperrmüll aus privaten Haushalten auf Antrag abgeholt werden. Bis 5 m<sup>3</sup> pro Fraktion sind gebührenfrei, Mehrmengen werden berechnet: bis 200 Kilo 15 €, darüber hinaus 210 €/t. Bitte wie oben beschrieben getrennt nach Fraktionen anmelden und bereitstellen (Altholz, Metall/Elektrogroßgeräte / Restsperrmüll). Es werden nur die angemeldeten Fraktionen mitgenommen.

### **Mögliche Zusatzleistungen:**

Expressabfuhr: Gegen Gebühr wird der Sperrmüll innerhalb von drei Tagen abgeholt. Ein Anspruch auf einen bestimmten Abholtag besteht aber nicht.

Vollservice: Sperrmüll wird gegen Gebühr vom Abfuhrunternehmen vor Ort zerlegt und ins Fahrzeug gebracht.

Mehrmengen: Überschreitet der Sperrmüll die Menge von 5m<sup>3</sup>, werden pro weiteren 2m<sup>3</sup> Zusatzgebühren in Höhe von 20 Euro (Restsperrmüll und Altholz) bzw. 16,04 Euro (Altmittel und Elektrogroßgeräte) berechnet.

Anmeldung:

- beim Kundencenter unter 0731 / 185-3333,
- im Online-Bürgerportal auf der Homepage [www.aw-adk.de](http://www.aw-adk.de), Kunden-Login
- unter E-Mail: kundenservice@aw-adk.de

Bitte immer angeben, welche Fraktionen abgeholt werden müssen. Nur die werden dann auch mitgenommen.



So wird's gemacht: Der Sperrmüll soll zur Abholung in den drei Fraktionen getrennt bereitgestellt werden. Es werden nur die angemeldeten Fraktionen mitgenommen.